



Tätigkeitsbericht 2008/2009

Auf den folgenden Seiten wird ein kurzer Überblick über die Tätigkeiten der FUEV seit dem Kongress 2008 in Pécs / Fünfkirchen dargeboten. Für vertiefende Informationen verweisen wir auf den gedruckten Jahresbericht 2008, der allen Mitgliedsorganisationen zugestellt wurde und auf Anfrage im Sekretariat erhältlich ist.

Des Weiteren verweisen wir auf die Übersicht der Höhepunkte 2009 in Form unserer Pressemeldungen, die diesem Bericht angefügt sind und schlussendlich auf die mündlichen Ausführungen des Präsidenten Hans Heinrich Hansen zur Delegiertenversammlung.

Zur finanziellen Situation der FUEV, die eine große Rolle seit April 2009 gespielt hat, verweisen wir auf den gesondert erstellten Finanz-Vermerk.

In dem Tätigkeitsbericht möchten wir auf die in Pécs / Fünfkirchen angekündigten und in dem Strategischen Programm der FUEV (verabschiedet in Bautzen 2006) verwiesenen Schwerpunkte eingehen.

- 1) Politische Beteiligung
- 2) Die Verbesserung der Infrastruktur und Professionalisierung der Arbeit
- 3) Stärkung des Netzwerkes
- 4) Inhaltliche Arbeit

1) Politische Beteiligung

Das Europäische Dialogforum, dessen FUEV-Vertreter zum Kongress in Pécs gewählt wurden, hat sich zu zwei Sitzungen zusammengefunden. In Straßburg nahm man an der 10-jährigen Jubiläumsfeier des Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten teil und traf sich zu Beratungen über die inhaltliche Ausrichtung des Dialogforums in Kehl.

In Brüssel fand im Rahmen der letzten Sitzung des Parlaments vor den Neuwahlen eine konstituierende Sitzung mit dem Europäischen Parlament unter Leitung von Csaba Tabajdi statt. Es hat sich herausgestellt, dass noch Justierungen in der Ausrichtung der Zusammenarbeit vorgenommen werden müssen. Die FUEV-Delegierten trafen im Vorfeld zu einer Sitzung im Hanse Office in Brüssel zusammen.

Des Weiteren hat die FUEV an sieben Intergruppen-Sitzungen des Europäischen Parlaments teilgenommen und eine Sitzung der Sorbischen Vertreter der Domowina in die Wege geleitet.

Präsidenten Hans Heinrich Hansen hat an einer Sitzung im DH-MIN Ausschuss des Europarates teilgenommen. Und es wurden Gespräche mit dem Kabinett des EU-Kommissars Orban und dem Sekretariat der Sprachencharta in Straßburg geführt.

Der Generalsekretär des Europarates Terry Davis besuchte die FUEV und diskutierte mit Vertretern in Flensburg über Minderheitenfragen. Er musste das auf zwei Tage festgelegte Programm wegen des Krieges zwischen Georgien und Russland abkürzen.

FUEV-Präsident Hans Heinrich Hansen weilte im März zum Gespräch mit weiteren Minderheitenvertretern bei der deutschen Kanzlerin Angela Merkel.

Im Rahmen einer Präsidiumssitzung in Ljubijana / Laibach kam es zum Gespräch mit dem Staatspräsidenten Sloweniens.

Im Rahmen der intensiven Vorbereitungen des Kongresses der FUEV wurden die Kontakte mit dem Ausschuss der Regionen in Brüssel, der unser Gastgeber ist, intensiviert. Es fanden drei Treffen mit dem Generalsekretär Gerhard Stahl statt.

Mit zahlreichen Presseaussendungen, Artikeln und Stellungnahmen hat sich die FUEV am öffentlichen Diskurs beteiligt. Vor allem zwei Themengebiete haben das Interesse der Medien gefunden (auch der Mehrheitsmedien): der aktuelle Konflikt um das Sprachgesetz in der Slowakei und die Positionierung der FUEV zur Frage der alten und neuen Minderheiten.

Der durch die FUEV in Abständen verschickte Newsletter geht an rund 4.000 Empfänger.

2) Die Verbesserung der Infrastruktur + Professionalisierung der Arbeit

Die FUEV hat sich auch personell neu aufgestellt. Insgesamt stehen 2,5 Planstellen für die FUEV in Flensburg zur Verfügung. Das Präsidium arbeitet ohne Aufwandsentschädigung.

Jan Diedrichsen, trägt als Direktor der FUEV die Gesamtverantwortung - Susann Schenk hat die Büroleitung übernommen und Frank Nickelsen ist als Mitarbeiter im Generalsekretariat angestellt.

Damit wurde die Mitarbeiterkapazität im Vergleich zu 2007 / 2008 um eine halbe Stelle erweitert.

Das Generalsekretariat hat auch räumlich erweitert und belegt nun das ganze Haus auf dem Verwaltungskomplex der dänischen Minderheit in Flensburg und nicht nur die untere Etage. Das Sprachennetzwerk der FUEV hat auch in Flensburg einen Arbeitsplatz eingerichtet und es herrscht reges Treiben und Arbeiten an der Schiffbrücke 41. Alle interessierten Gäste sind immer herzlich willkommen vorbeizuschauen.

Der Arbeitsaufwand ist erheblich gestiegen und je mehr der Kontakt mit Mitgliedern, Entscheidungsträgern und Medien gesucht wird - desto stärker vergrößert sich der Aufwand.

3) Stärkung des Netzwerkes

Ein wichtiges Ziel der FUEV-Arbeit ist die Intensivierung des Kontaktes zu unseren Mitgliedsorganisationen und die Stärkung unseres Netzwerkes.

Die FUEV hat im Berichtszeitraum mehreren Organisationen einen direkten Besuch abgestattet oder an ihren Veranstaltungen teil genommen. Zudem gab es eine Reihe von Einladungen, welche das Präsidium bisher noch nicht möglich war Folge zu leisten.

Hier ein Überblick:

- Teilnahme am Youth Leader Seminar der JEV in Turawa/Schlesien und dem Jubiläumsseminar 2009 in Modra / Slowakei
- Teilnahme an der Jahresversammlung von Rainbow (Mazedoniern in Griechenland),
- Fact Finding Mission in Kärnten, Teilnahme am Europa-Festival in Bleiburg/Pliberk sowie Gespräche mit Minderheitenvertretern und Politikern,
- Teilnahme am Jubiläum des ABTTF (Westthracien Türken),
- Teilnahme an der Hauptversammlung der Domowina – des Bundes Lausitzer Sorben,
- Teilnahme und Beteiligung am Jahrestreffen „Aarsmøde“ der dänischen Minderheit, das 2009 unter dem Motto *Nationale Minderheiten in Europa* stand,
- Gespräche in Eupen bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) und Teilnahme an dem 25-jährigen Jubiläum der DG in Berlin,
- Besuch auf Einladung des lettischen Ministeriums für besondere Angelegenheiten im Bereich Gesellschaftsintegration in Riga sowie Zusammenkunft mit den Minderheiten in Lettland,
- Teilnahme am National day der Aromunen in Bukarest.
- Gespräch mit dem Gottscheer Altsiedlerverband in Slowenien,
- Arbeitsgespräch bei der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen in Budapest.

Das Präsidium kam insgesamt zu fünf Sitzungen zusammen:

- Präsidiumssitzung, Kärnten, November
- Präsidiumssitzung, Bozen, Januar
- Präsidiumssitzung, Heidelberg, März
- Präsidiumssitzung, Juni, Ljubljana
- Präsidiumssitzung, September, Brüssel

Darüber hinaus fanden zahlreiche Arbeitssitzungen mit den im deutsch-dänischen Grenzland ansässigen Präsidiumsmitgliedern im Generalsekretariat in Flensburg statt.

Das Seminar der slawischen Minderheiten 2008 fand Schmochtitz/Smóchóicy auf Einladung der Domowina und das Treffen der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Minderheit 2008 in Košice/Kaschau, zusammen mit dem Karpatendeutschen Verband in der Slowakei (KDV), statt.

In Kopenhagen wurde ein erstes Vorbereitungsgespräch für ein Treffen der Minderheiten aus Skandinavien durchgeführt. Die FUEV beteiligt sich federführend an der Entwicklung des Projektes *Demokratie im Dialog*, welches Kompetenzen der Minderheiten bündelt.

Die FUEV hat an mehreren Konferenzen teilgenommen - vor allem sei erwähnt die Teilnahme in der Delegation der Bundesrepublik Deutschland anlässlich einer Roma Konferenz der EU-Kommission in Athen und auf Einladung des Ministerpräsidenten Ungarns in Budapest zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Minderheitenschutz, die bereits erwähnte Konferenz zum 20-jährigen Bestehen des Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten in Straßburg sowie die Teilnahme an der Baltic Sea Konferenz.

4) Inhaltliche Arbeit

Der Leitfaden für die inhaltliche Arbeit und die damit verbundenen politischen Forderungen der FUEV, sind in der Charta der autochthonen, nationalen Minderheiten festgelegt. Nach der Verabschiedung des Grundrechts auf Bildung 2007 in Tallin und des Grundrechts auf Information und eigene Medien 2008 in Pécs, steht 2009 das Grundrecht auf politische Partizipation im Mittelpunkt. Das Grundrecht ist Teil des Kongresses 2009 in Brüssel.

Neben der langfristigen inhaltlichen Planung, die sich weiter an der Charta orientieren wird, steht für die FUEV die Stellungnahmen zu aktuellen Fragen eine wesentliche Rolle. So haben wir uns deutlich zum gerade aktuellen Sprachenstreit in der Slowakei verhalten.

Einen zentralen Punkt nimmt das neue Netzwerk RML2future ein, das sich und seine Arbeit während des Kongresses vorstellen wird. Die Arbeit für die kleinen und kleinsten Sprachen in Europa ist ein inhaltlicher Schwerpunkt der FUEV. Das Auftakttreffen fand im April 2009 in Bozen statt.

Allen Mitgliedsorganisationen, sowie Förderern gilt unser Dank für die Beteiligung und Unterstützung der Tätigkeit der FUEV 2008-2009.